

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 47

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Es würde sich empfehlen,

eine gewisse Zahl von unabwiesbaren und aufdringlichen Annoncen in den Inseratenpfeilen durch den Metteur-en-pages in für das Publikum aufklärender Weise unter einander zu stellen:

#### Wer

billige und solide Hosenträger kaufen will, der gehe zu keinem andern als zu Jermias Zwickeisen, No. 44 an der Holzgasse.

#### Das

Kostbarste im Menschenleben ist ein reines Geblüt und ein frohes Gemüt; solches erwirbt man sich am allerleichtesten, wenn man täglich einen Eßlöffel voll Nierenlebermilchalbuminetrakt genießt. Es werden auch halbe Flaschen abgegeben bei Joseph Maria Zweifel in am Andresplatz.

#### Die

ein Mensch ohne meine Gesundheitspfeilen, so ist er in drei Jahren blind. Kaver Nonnentanz.

#### Der

alleinächteste Malaga wird allein verkauft bei Wittwe Mägels am Rathaus. Ebendasselbst auch Syrup. Eierudeln und weickochende Erbsen.

#### St

das Haus noch so voll Wanzen und Schwabentäfer, so schafft sofortige Abhilfe Benedikt Zwenggrind.

#### Ein

freundliches Logis für einen stillen eventuell noch heiratslustigen einzelnen Herrn, Witwer nicht ausgeschlossen, ist auf 1. Januar zu vergeben, inbegriffen Abonnement auf die Wuppertaler Missionsblätter bei

Dorothea Ewigfuss, Münsterplatz 21.

#### Esel

sind alle, die nicht von den amerikanischen patentierten Zahnbürsten Gebrauch machen, darß deren Anwendung man bis zum Tode lebt und die allein zu haben sind bei

Gebrüder Purkiss, Graben 15.

### Jurist und Drechsler.

Jurist und Drechsler, sagt mir, was die beiden Gemeinjam haben, wie sich unterscheiden! Ihr wißt das Gleiche nicht? Die beiden drehen! Wißt nicht, worin sie auseinander gehen? Stets in die Länge dreht der Herr Jurist, Der Drechsler rund zu drehn befißen ist. Der letztere läßt die Späne unbeachtet, Indes der andre nach dem Abfall trachtet.

Wer lang ein Bub' ist, früh ein Greis,  
Armstelig frühverwelktes Reis,  
Der meint aus lauter Eitelkeit,  
Der jüngste Tag sei nicht mehr weit.

Seiri: „Warum brieggisch, Ruedi?“

Ruedi: „Hä, i ha nanig zeiset und chan au nüd zeise!“

Seiri: „Pah, ich an nüd, aber deswäge bin ich glych nüd so trunig; wenn Eine ou ens zwee muß brieggä, so soll de Zeisherr brieggä, dä häd Urtsch!“

### Briefkasten der Redaktion.



Th. R. i. B. Das ist eine alte Geschichte. „Alle Künstler und Genies lieben den periodischen Müßiggang und sind daher so selten zu gebrauchen, wo es Ernst, Ordnung und schicklichen Augenblick gilt; ihr Geniestolz, daß sie in einer Stunde mehr leisten können, als andere in Tagen und ihre Launen machen sie gleichgültig gegen den hohen Wert des Geldes und die gute Meinung anderer.“ Dabei darf freilich nicht vergessen werden, daß der sogen. Müßiggang des Künstlers sehr oft nicht ein Ausruhen von einem geschaffenen Werke, sondern vielmehr die Vorbereitung für eine neue Schöpfung ist. — G. T. i. H. Die Adresse für den vorzüglichen „Sarasinfäse“, welcher dem Roquefort völlig gleichwertig da steht, ist: Laiterie des caves du sarasin, La Sarraz. — Stp. i. A. Schönen Dank und Gruß. Das Eint und Andere; das

Fünzigjährige aber nicht. — E. F. Das würde ein gutes Neujahrsbild wohl schwerlich geben. So viele bissige Hunde, wo soll da der Friede sein? — K. B. i. O. Nach unsern zuverlässigen Informationen ist es absolut unwahr, daß sich am Martistag die Ähren der „Erdöpfelbahn“ gebogen haben unter der Last des Zinsgeldes, welches die Bauern in die Stadt brachten. — L. O. i. U. Wir empfehlen Ihnen aufs Beste den Baden er-Kalender für 1898. Er ist ein eigenartiger Gefelle, der viel weiß, viel und gut erzählt und manches treffliche Bild vor die Augen hält. Er blüht zurück in die Vergangenheit, hinaus in die Zukunft und hat das Herz auf dem rechten Fleck. Kurz, ein ächtes Volksbuch. — Eusebius. Man hat schon früher gelesen, daß der deutsche Kaiser an folgenden Krankheiten leidet: an Sprechrühr, Allarmblasenfatareh, Schmetterflucht, Desilium tremens und Voyageurie; daß er aber davon geheilt sei, darüber erschien ein Bulletin bis jetzt nicht. — K. i. B. Dieser Tage sagte der Hansli zum Vater, als er Damen zu Pferde sah: „Zueg, Vatter, d'Widerwölcher ritet eibeinige!“ Das summiert unter den Titel; Schweizer-sprachplatt. — S. i. R. Am 16. November hatten sie in Schlieren laut Publikation: „Außerordentliche Zuchtrosen-Veranmlung“ im Schulhaus. Ueber die Beschlüsse dieses Fachvereins wissen die Zeitungen leider noch nichts zu vermelden. — E. i. F. Wir werfen dieses Sprüchlein in den Papierkorb, sonst meint der eitle Herr, wir wollten uns bei ihm einschmeicheln. — H. i. B. Erhalten, Dank, Treibt man an der Spree keine Großpoliti? Man sollte doch meinen. — Peter. Diesmal gutes Wetter gepreicht. — L. M. i. G. Ein Patient sagte einst zu einem seine Augenhalbe rühmenden Arzt: „Ihre Salbe, ich weiß es aus eigener Erfahrung, ist von der Art, daß man die Augen mit Nichts heilsamer bestreicht.“ Ob daher das Wörtlein kommt: „Nix ist gut für die Augen“, wissen wir nicht. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

## Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

### ZÜRICH

Seilergraben

Gut bürgerliches, angenehmes Lokal.  
Ia. Münchner Bier.

### „Stadtkeller“

Bayerische Bierhalle und Restaurant nach Münchener Art.

### ZÜRICH

bei der Bahnhofbrücke

Täglich fr'och: Münchner Würstspezialitäten.  
Gute Küche. Mittagstisch.

**Anzüge**  
für  
**Herren und Knaben**  
Damenconfection  
und auf  
**Baar Credit**  
gegen  
**Baumwollwaren**  
Damenstoffe  
**Möbel**  
etc.

**S. Lippmann**  
Zürich: Lintheschergasse 12.  
Basel: Steinvorstadt 58.  
St. Gallen: Murgasse 11.

**Zürcher Kunst-Gesellschaft.**  
im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I  
Dauer der gegenwärtigen Serie bis **5. Dezember.**  
**Kollektiv-Ausstellung** von **Hans Thoma** in Frankfurt.  
Idem von **Leone Steiner** (Aquarelle).  
Ausserdem:  
**Gemälde** v. **Rudolf Koller, E. Kubierschky u. Mantegazza.**  
**Skulpturen:** Friesmodelle von **R. Kissling, A. Lanz** und  
**A. Meyer.**  
⊙ **Täglich geöffnet.** ⊙  
Eintritt von 10—1 Uhr **Fr. 1.—.** Eintritt von 1—7½ Uhr **50 Cts.**

**Das neue Bundespalais** colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**

**Charakter- und Gemütsbeurteilung** jeder beliebigen Handschrift liefert zutreffend a. Fr. — (in Marken) J. C. Stadler, Kalligraph aus Zürich, Grüngasse 10. Telefon. Karte für Schönschreiben und Buchhaltung (einfach und doppelt), taufmänn. Rechnen, Korrespondenz, Lieferung kalligraph. Diplome, Schriftexpertisen. 510-10

**Jordan & Co., Zürich**  
77 Bahnhofstrasse 77  
Spezialität:  
**Damen- und Herren-Moden**  
Verkauf meterweise!  
Anfertigung nach Mass:  
Costume, Jaquet, Mäntel etc.  
durch Wiener Damenschneider.





Preisgekrönt 144-196

**P. F. W. Barella's**  
Universal-

## Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**

Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt

**P. F. W. Barella,**

Berlin SW, Friedrichstrasse 220.  
Mitglied med. Gesellsch. v. Frankfurt

In Schachteln à Fr. 2. — und 5. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann  
bei der Sihlbrücke,  
Apotheke zur Post am Kreuzplatz  
Neumünster.

Pariser

## GUMMI-ARTIKEL

1<sup>a</sup> Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend 477-20

**Aug. de Kernen,**  
Zürich I.

Pariser

## Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher  
Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6  
und 7 empfiehlt

**E. Bücheli, Chur.**

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken  
franko verschlossen. 480-10

Sämtliche

## Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Linden-  
strasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franko.  
Billigste Bezugsquelle.

**WER AN KRANKHEITEN** der Ge-  
schlechtsorgane, an Folgen von frü-  
heren Excessen etc. leidet, wende sich an

**„Institut Sanitas“, Genf.**

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolu-  
te Discretion. 197-232

**Sie danken mir** ganz gewiss,  
wenn Sie nütz-  
liche Belehrung über neuesten ärzt-  
lichen **Frauenschutz** (patentiert)  
lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.  
**R. Oschmann, Kreuzlingen 5.**

— 100 —

## Luftige Herren-Porträts

zum Beispiel: Ja so ein Sälim ist ganz  
famos. — O heiliger Sebastian. — Der  
Pfannensticker. — Luftige Gant beim  
Krebstschneider (in Verlen). — Das  
Krämerhändel. — Abenteuer auf dem  
Bodensee. — Schnupfers Klage. — Mi-  
chels Ansichten. — Die widerpenstige  
Kuh. — Meli vom Gemeinroth 2c. 2c.  
Preis 2 Fr. — Bei **Gustav Nisch** in  
Zürich (Hargau). 499-5

## Der „Gastwirt“

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateurs  
Abonnement per Quartal 3 Fr.

## HOFFER & Co., ZÜRICH

Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10  
Lithographie, Druckerei und Verlag

empfehlen:

Plan der Stadt Zürich. 1:5000 mit Hausnummern, unentbehrlich f. jedes Bureau

Fr. 12. —

A B C Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform

» 1. —

Pusikan, »Die Helden von Sempach«, mit 170 farbigen Wappen

» 10. —

» Die schweizerischen Schützenhaler, Brochure in Lichtdruck

» — 50

» » Schiessbüchlein für Schützenvereine

» — 25

» Westermann, »Heldenlieder über die Siege der alten Eidgenossen«,

» 1. —

» » Elegante Volksausgabe

» — 60

Korrod, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte

» 2. —

» » französische Schrift, 4 »

» 1. —

» » Rundschrift, 1 Hefte

» — 50

» » griechische Schrift, 1 Blatt

» — 30

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur raschen Anfertigung von Visit- und

Trauerkarten, Adresskarten, Briefköpfen, Rechnungsformularen, sowie jeder

Druckarbeit. 484-4

## Hotel „Krone“ Thalweil

empfiehlt

für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften

seinen neuen, grossen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen  
Benutzung.

Reine Naturweine. — Gute Küche.

Telephon. — Geräumige Stallungen.

Höfl. Einladung.

Emil Leemann-Meier.

## Die berühmten Freiburger Bretzel

aus der Fabrik von

**Otto Löffler in Freiburg i. B.**

sind unentbehrlich für jeden Wirt und jedes Delikatessen-  
Geschäft. -491-10

Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: **G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4**  
Zürich II.

Vertreter für Bern u. Cent.-Schw.: **E. Frey, Lorrainestr. 6a, Bern.**



Ausgezeichnete

**Rahm-Käschen**  
Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück  
à 16 Cts., franko Haus.

**Prima Saanen-Käse**

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,  
Risotto etc.

am Stück und geraspelt

in Paketen à 55 und 100 Cts.  
empfiehlt 497-13

**Dr. N. Gerber's Molkerei,**  
Zürich-Aussersihl.

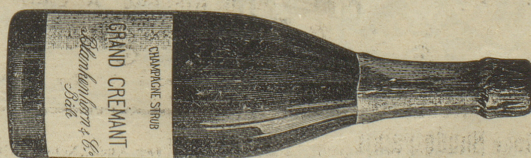
## Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Dr. Schrader in Wieserholzen schreibt: „Das von mir in zwei  
Fällen von Tuberkulose bei vollständig darniederliegender Verdauungsfähig-  
keit angewandte Hämato-gen Dr. Hommel's hat sich dabei vorzüglich bewährt,  
als es unbedingt appetitregend und kräftigend wirkte.“

Herr Dr. Frey in Gerchtsgaden: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich  
bisher bei Strophulose, Blutarmut, chronischem Magentatarth, sowie in der  
Rekonvaleszenz nach schweren, akuten Affektionen mit sehr günstigem Erfolge  
angewandt und selbst bei schwerer Lungenentzündung eine wesentliche Hebung  
des Allgemeinbefindens damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und  
erquickt Appetit anregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Fall zu kon-  
statiren und machen mir dasselbe besonders werthvoll; ich werde nicht ver-  
fehlen, Ihre Hämato-gen in geeigneten Fällen stets zu ordiniren.“

Herr Dr. Schulz in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämato-gen ist mir gegen  
andauernde Schwäche (nach chronischem Bronchialtatarth mit astmat. Anfällen)  
vorzüglich bekommen.“ Prospekt mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf  
gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 1-1

**Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.**

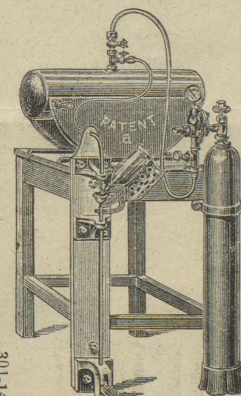


**Bitte probiren Sie**  
**Bergmann's Lilienmilchseife**  
von Bergmann & Co. Zürich.  
Nur acht  
wenn mit  
Schutzmarke  
zwei  
**Bergmänner.**  
Vorräthig à 75 Cts.  
den meisten Apotheken  
Droguerien u. Parfümerie-  
Geschäften. 4-26

**Stempel-Fabrik**  
Köhmann Nachf.  
Berlin S.  
Wiederverkäufer gesucht. 272-26

## R. Mendorf

Brauersstrasse 15 Zürich III  
**TELEPHON**



**Apparat Helvetia**  
Neuester und billigster Apparat  
zur  
Herstellung aller kohlen-sauren  
Getränke:  
**Limonade, Syphons etc.**  
Preis inklusive  
Limonade- u. Syphonflaschen  
**350 Franken.**

**J. E. Züst, Zürich**  
**Geigenmacher & Reparatör**



Anerkannt vorzügliche selbst-  
gebaute CONZERT-INSTR.